

Auer Tageblatt und Anzeiger für das Erzgebirge

mit der wöchentlichen Unterhaltungsbeilage: Illustriertes Sonntagsblatt.

Verantwortlicher Redakteur: Fritz Anhold.

Sprechstunde der Redaktion mit Ausnahme der Sonntage nachmittags von 4-5 Uhr.

Druck und Verlag: Gebrüder Beutner.

Bezugspreis: Durch unsere Boten frei ins Haus monatlich 50 Pfg.

Annahme von Anzeigen bis spätestens 9 1/2 Uhr vormittags.

Diese Nummer umfasst 6 Seiten.

Mutmaßliche Witterung vom 8. Mai: Westwinde, mäßig, Temperaturrückgang, zeitweise Regen.

Das Wichtigste vom Tage.

Die früherer Meldung des Auer Tageblattes daß die Petition um Verlegung der Amtshauptmannschaft von Schwarzenberg nach Aue abgelehnt ist, wird jetzt offiziell bestätigt.

Einer Meldung aus Tanger zufolge soll Mulay Dabib mit seinen Truppen nur noch fünf Stunden von Fez entfernt sein.

Die erste Plenarsitzung des Reichstags im Herbst wird am 3. November stattfinden.

Die Zweite sächsische Kammer hat sich gestern für die Besteuerung der Warenhäuser erklärt.

Kaiser Franz Josef begeht heute sein 60jähriges Regierungsjubiläum.

Graf Wladimir wird sich dauernd in Raumburg a. S. niederlassen.

Der Plan zur Errichtung eines neuen Postgebäudes in Aue ist nunmehr entgeltlich angekauft worden.

Das Regierungsjubiläum Kaiser Franz Josefs.

Das verbündete Österreich begeht ein Jubiläumsjahr: Franz Josef führt am 2. Dezember 60 Jahre lang das Szepter, und kurz entschlossen hat man das ganze Jahr zum Jubiläumsjahr erklärt.

Am 2. Dezember 1848 verzichtete Kaiser Ferdinand, der Wirren müde, auf den Thron, und sein 18jähriger Neffe, dessen Jugendschönheit oft gerühmt worden ist, trat an seine Stelle.

Kaiser Franz Josef.

Von H. Feldsiefel.

Der 7. Mai dieses Jahres ist ein nationaler Festtag nicht nur für Österreich und Ungarn, sondern, bis zu einem gewissen Grade, auch für das ganze Deutsche Reich.

Wir sind zurück auf jene Zeit, da der jugendliche Erzherzog Franz Josef das Szepter ergreift. Die dreißigjährige Friedensepoche, wie Österreichs Hof- und Staatskanzler Fürst Metternich es nannte, war angebrochen.

Schaft in Italien mußte vor dem erstarkenden Nationalitätsgedanken weichen, und die Vormachtstellung im deutschen Bunde wurde durch die Waffenüberlegenheit Preußens verloren.

Die österreichisch-ungarische Doppelmonarchie ist reich an Kräften, zum Teil an solchen, die sich widersetzen. Gelingt es, sie wirtschaftlich oder militärisch einmal auf ein großes Ziel zu lenken, so darf man sich nicht geringe Wirkungen versprechen.

Kun geben die Jubiläumstage einen erfreulichen Anlaß, daß wir Reichsdeutsche uns der engen Beziehungen zu den Stammesverwandten und auch den stammfremden politischen Verbündeten im Donaureiche erinnern.

Ueber die Fürstenbesuche in Wien liegen noch folgende Meldungen vor:

Wien, 6. Mai. Prinz-Regent Luitpold von Bayern ist heute früh hier eingetroffen und im Palais Rodena abgestiegen.

klar begriff, und wie konnte sich solch ein Werdeprozeß wohl friedlich vollziehen. Bisher hatten die Fürsten ihre Völker nur als das Material betrachtet, ihre Kriege zu führen, auf Leizugs Schlachtfeld war der Volksegeist geboren, der sich von da ab nicht mehr eindämmen ließ.

Ein Unglück war es allerdings, daß nicht Licht und Aufklärung verbreitet, sondern den neuen Ideen schroff entgegen gearbeitet und versucht wurde, das Volk mit Gewalt festzuhalten.

Wien, 6. Mai. Um 1 Uhr trattete Kaiser Franz Josef dem Prinz-Regenten Luitpold im Palais Rodena einen vierstündigen Besuch ab.

Berlin, 6. Mai. Auch diesmal hat der Prinz-Regent von Bayern, der seinem Range nach natürlich hinter den deutschen Königen stehen würde, den Vortritt beansprucht.

Wien, 6. Mai. Die Kaiserfamilie ist heute nachmittag 4 1/2 Uhr im Hofsonderzug von hier abgereist.

Politische Tageschau.

Aue, den 7. Mai.

Staatssekretär Dernburg verläßt am Sonntag Berlin, um sich zunächst nach London zu begeben.

Preussische Landtagswahlen und die Reservisten. Für die diesjährigen Wahlen der Mannschaften des Beurlaubtenstandes, die im Juni stattfinden werden, hat die Militärbehörde eine Verfügung erlassen, die sich auf die Ausübung des Wahlrechts durch die Personen des Beurlaubtenstandes bezieht.

Der Entwurf des Automobilverkehrsgesetzes wird veröffentlicht werden, sobald er vom Bundratsauschuß beraten ist, noch bevor der Bundesrat darüber einen Beschluß faßt.

Revision im Ehrengerichtsverfahren gegen Diebstahl. Gegen das Erkenntnis des Ehrengerichts der Berliner Anwaltskammer hat jetzt, wie das B. L. erzählt, der Generalstaatsanwalt Dr. Wachler beim Reichsgerichtshof für deutsche Rechtsanwältinnen in Leipzig Revision eingelegt.

Zur Eidesleistung König Manuels II. hatten sich im Sitzungssaale der Deputiertenkammer die Päpste, die Abgeordneten und hohen Beamten, sowie das gesamte diplomatische Corps eingefunden.

geleugnet werden; Jahrzehnte lang war er der treueste Ratgeber Kaiser Franz I. Als dieser am 2. März 1835 starb, folgte ihm sein ältester Sohn, der körperlich und geistig unfähige Kaiser Ferdinand I., der die Regierung ganz dem Fürsten Metternich überließ.

Der erste Ausbruch des Unwillens über die 33 Jahre hindurch unerfüllt gebliebenen Versprechen war nicht friedlich, doch als die ersten Barrikaden gebaut wurden, wußte niemand, was er eigentlich wollte, am wenigsten die Strahlenkammer selbst.

Lesung der entsprechenden Artikel der Verfassung. Hierauf woch...

Unruhe in Hinterindien. In der Gegend von Battambang...

Die Parlamentsberichte befinden sich in der Beilage.

Aus dem Königreich Sachsen.

Blütenblätter.

Jetzt stehen wieder die Obstbäume in ihrem herrlichen...

Die Welt wird schöner mit jedem Tag. Man weiß nicht, was noch werden mag...

Ein in überreicher Blütenfülle prangender Baum — wech...

Halder Lenz, willkommen wieder Mit der Freude reichsten Kranz!

Der Verband der sächsischen Hausbesitzervereine hält vom...

Zur Wahlrechtsreform in Sachsen. Nachdem gestern nach...

Der Gesamtvorstand des Verbandes sächsischer Indu...

Reustadt, 6. Mai. Einen fast beispiellosen Akt der Rob...

Unhold in der Nähe des Festgebundenen noch ein Feuerchen an...

Niederwald, 6. Mai. Ertrunken aufgefunden wurde im sogenannt...

Geyer, 6. Mai. Ueberfahren. Gestern nachmittag überfuhr...

Mittweida, 6. Mai. 273 Brieftauben wurden am Sonntag...

Erleschlag, 6. Mai. Wasserschaden. Bei dem Gewitter...

Glauchau, 6. Mai. Eine Millionenkilung. Herr Geh. Hofrat...

Markneukirchen, 6. Mai. Bahnbauprojekt Schönbach (Stadt)...

Kochlitz, 6. Mai. Folgenreichere Spielerei mit einem Revolver...

Werdau, 6. Mai. Zur Amtsentsetzung des Bürgermeisters...

Meiße, 6. Mai. Vom Blig erschlagen. Wie bereits gemeldet...

Zittau, 6. Mai. Vom Zittauer Krematorium. Die Kosten für...

Sitzung der Stadtverordneten zu Aue.

Nichtamtlicher Bericht.

Der für gestern abend 8 Uhr anberaumten öffentlichen Sitzung...

Der Gesamtrat hat beschlossen, den Geburtstag des Königs...

Die Armenkassenrechnung für 1906 ist wie üblich vom Herrn...

Der Herr Bürgermeister führte aus, daß die Befolgung des...

Der Herr Bürgermeister führte aus, daß die Befolgung des...

nung schuf. Und wieder tauchte die Frage der deutschen...

Wilde Stürme umrauten das Staatschiff Oesterreichs, als...

Im Sturmjahr 48 begann Franz Josefs Regierung, und...

Italien. Im Jahre 1806 zerschitt der Deutsche Bruder...

Mit der Lösung von Deutschland traten andere Ziele,...

talische Dreieck, in dem viel edles Christenblut im Kampf...



# Warenhaus Paul Rohrbek Aue, Markt.

**Damen- Putz**  
 Unerreichte Auswahl. Saison-Neuheiten. Allerbilligste feste Preise.

### Neuheiten in

**Kostüm-Röcken**  
 in praktischen Strapazier-Stoffen, hell und dunkel 445, 325, 265, Pf.

**Kostüm-Röcke**  
 sehr chic verarbeitet in dunklen und hellen englischen Stoffen, moderne Muster 785, 645, 590 Pf.

**Kostüm-Röcke**  
 glatte tuchartige Stoffe, tabak, marine-grau 685 Pf.

**Falten-Röcke**  
 chicke Macharten, helle und dunkle Streifen und Karos 850, 760, 590, Pf.

**Schwarz-Kleider-Röcke**  
 sehr grosse Auswahl von 795 Pf. an bis zu dem elegantesten.

**Korsetts** gute Dreiecks-, reiche Garnierung 265, 225, 185, 145, 125, 110 Pf.

**Damen-Untertailen** besonders reiche Auswahl.

**Grösste Neuheiten in Kanten-Stoffen für Blusen und Kleider**

Meter 75, 65, 62 Pf. **Wash-Sommer-Stoffe** imit. Musseline, waschecht Meter 55, 48 und 44 Pf. Woll-Musseline, hell u. dunkel, neueste Dessins. Batiste-Mull, weiss, Meter 90, 84, 76, 55 Pf. Satins gestreift für Knaben-Anzüge und Schürzen, Meter 65 Pf. Reizende Neuheiten in Musseline mit seid. Streifen.

Entzückende Neuheiten in **Damen-Blusen** Wollmusseline, Waschmusseline Seidene, Satin, Batist mit und ohne Stickeret.

### Neuheiten in

**Damen-Gürtel**  
 Leder 38, 58, 85, 110, 135, Pf.  
 Gummi 55, 68, 90, 120, 160 Pf.  
 Gold 85, 95, 110, 145, 200 Pf.

Allergrösste Auswahl in **Haarschmuck**. Steckkämme, Nackenkämme, Pfelle, Pagen und Nadeln, Garnituren von 45 Pf. an.

**Teller-Mützen** für Mädchen und Knaben 125, 115, 110, 95, 88, 78, 65, 58, 50 Pf.

Allergrösste Auswahl in **Herren-Kravatten**. Spazierstöcke viele Neuheiten in Griffen.

Soeben eingetroffen chicke Façons **Herren-Stroh Hüte** unerreicht billige Preise.

**Diehlings-Theater von Aue u. Umgegend.**  
**Kinematograph Edison-Salon**  
 erstes und feinstes Theater lebender Photographien auf der silbernen Triumph-Pracht-Wand. Reiz und plastisch, kein Flimmern mehr. nur Wettiner-, Ecke Albertstr. **AUE** nur Wettiner-, Ecke Albertstr.

Es treffen fast täglich die neuesten Aufnahmen aus Paris, London, New-York, Rom, Berlin usw. ein, sodass wir in der Lage sind, das neueste und beste zu bieten.

**Das wunderbare neue Riesen-Programm!**  
 Jede einzelne Nummer ein Schlager ersten Ranges! Um gültigen Besuch bittet die Direktion.

NB.: Vorverkaufs- und Vereinskarten zu ermässigten Preisen in den Zigarrengeschäften der Herren Milster, Lorenz und Goldbach zu haben.



**Sonnenschirme** hochaparte Neuheiten.  
**Regenschirme** in allen Preislagen.  
**Bunte Damenschirme** das Neueste dieser Saison.  
**Spazierstöcke** in grosser Auswahl von in- u. allen ausländischen Hölzern.

**Carl Schmalfuss, Aue, Telephone 335.**

**Verein Turnerschaft, Aue.**  
 Freitag, nach der Turnstunde: **Versammlung** und Ausgabe der Einladungen zu unserem 30. Stiftungsfest am 15. Mai cr. Zahlreiches Erscheinen erwünscht. Der Vorstand.

**Achtung!**  
 400 Zentner **Speise- und Saatkartoffeln** sind eingetroffen, z. B. Magnum bonum, Prof. Woltmann usw. und verkaufe dieselben wegen Mangel an Platz zum billigsten Preise. Auch werden Bestellungen Sonnabend auf dem Wochenmarkt entgegengenommen.  
**Karl Müller, Aue, im Hotel Eiche.**

**Herren-Schlafstellen** billig zu vermieten. Röhren Pfafstrasse 2 part. r.

**Eisverkauf.**  
 Die Eisfabrikation in diesem Jahre hat wieder begonnen und werden Interessenten ersucht, ihr Abonnement bis spätestens am 15. Mai bei der unterzeichneten Verwaltung schriftlich oder mündlich anzumelden. Der Preis für eine Stange Eis beträgt **für Abonnenten 25 Pfg., für Nichtabonnenten 30 Pfg.** bei kostenfreier Zufuhr. **AUE, am 6. Mai 1908.** Die Verwaltung des städtischen Schlacht- und Viehhofes.

**Herren-Anzüge** moderne Muster von 12 bis 45 Mk.  
**Knaben-Anzüge** entzückende Neuheiten von 2.75 bis 16 Mk.  
**Siegfried Kaiser** Aue, Markt 5.  
 Junger Mann, verheiratet, **sucht Stellung im Kontor** gleichwohl welcher Branche (Büchereibranche bevorzugt) Gefl. Off. u. R. B. 133 an d. Exped. d. Auer Tagebl.

**Carola-Theater.**  
**Ständiger Kino-Salon.** Elegantes und grösstes Theater lebender Riesen-Photographien. **Jede Woche nur 3 Tage.** Freitag, Sonnabend, Sonntag von nachm. 4 Uhr Ununterbrochen Vorführung. **Das Beste vom Besten!** Stets das neueste der Saison. **9 verschiedene Nummern!** U. a.: Die Reise des deutschen Kaisers nebst Familie nach Venedig. Die Rache der Zigeunerin. Drama. Meister Petz als Ringkämpfer usw. Es ladet ergebenst ein **C. Jantzen.**

**Granit-Steinmetzen** suchen für dauernde Arbeit **Granitwerke Herm. Weishorn, Auerhammer.**

**Zimmerleute gesucht.** **Deumer, Architekt, Niederschlema.**

**Bandwurm mit Kopf** auch Maden- und Spalwürmer, werden selbst in hartnäckigen Fällen schmerzlos in ca. 2 Stunden entfernt durch „Solitaenia“, garant. unschädliches, angenehm schmeckendes Pulver, das bei allen Warmkränkheiten eine gründliche Darmreinigung bewirkt und weder Uebelkeit noch Brechreiz verursacht. Bestandl.: Granatextr. 10, Riz-Oel 20, Kakao 30, Musenarinde 10. Mit Anweisung 2 Mk. bei Einsendung von 2 25 Mk. franco. Depot: **Apothek Aue.**

**Warmbad** C.-B.-Station **Flossplatz-Warmbad.** Fernsprecher No. 5 Amt Wolkenstein. Radiumhaltige 29,4° warme Quelle gegen Gicht, Rheumatismus, Nervenschmerzen usw. — Mineralwasserföhler, elektrische und Lichtheilbäder, Massage, Heilgymnastik. Gegen 200 Zimmer. Zingerehmer Landaufenthalt in reiner Gebirgsluft bei 408 m ü. d. M. Gute preiswerte Verpflegung. Kapn-Tennisplatz. Konzerte u. Reunions. Schreib- und Lesezimmer. — Prospekt gratis durch den Badearzt Herrn Dr. med. Walter Glass, sowie durch die **Badedirektion** in **Saisonbeginn: 10. Mai. Warmbad bei Wolkenstein.**

**DANK.** Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben unvergesslichen Sohnes, Bruders und Schwagers **Kurt Alfred Patzer** fühlen wir uns veranlasst, allen lieben Nachbarn, Freunden und Bekannten unsern herzlichsten Dank auszusprechen. Insbesondere danken wir der Firma Clemens Becker, sowie dem Arbeiter-Personal für das wertvolle Geschenk. Ferner Dank der Zöglingeabteilung des Vereins Turnerschaft für den schönen Blumenschmuck und Begleitung zur letzten Ruhestätte des teuren Entschlafenen. **Aue, den 7. Mai 1908.** Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Sark Eulenburg und der schwarze Adlerorden.

ngc. Nicht weniger als drei Mitglieder der Familie Eulenburg tragen die oberste preußische Auszeichnung, den hohen Orden vom schwarzen Adler...

Und im § XXXI heißt es: Dastern auch, über alles Verhoffen, einer oder ander von den Rittern dieses Ordens sich verhalten verzeihen, und übel verhalten sollte, daß er den ganzen Orden ein Verräther und Schandfleck geben würde...

Ueber den Stand der Angelegenheit Eulenburgs selbst, wird gemeldet:

München, 6. Mai. Der Junge Ernst ist bereits von München nach Berlin abgereist, um mit dem Fürsten Eulenburg konfrontiert zu werden...

Starnberg, 6. Mai. Ein hiesiger Schlossermeister Kieder hat an den Staatsanwalt Jendiel einen Brief gerichtet, in dem er ihm interessante Mitteilungen in der Eulenburgsaffäre macht...

München, 7. Mai. Infolge der zahlreichen entstellten Nachrichten über das schwebende Strafverfahren gegen Fürst Eulenburg ist den zuständigen bayerischen Beamten, uns

ein Privattelegramm aus München meldet, die letzte Ausgabe von Mitteilungen an die Presse unterlag worden. München, 6. Mai. Der jetzt in Galdenthal wohnende Handelsmann, frühere Tischler Hermann Borchert ging jahrelang im Schloß Liebenberg ein und aus...

Deutscher Reichstag.

150. Sitzung. B. Berlin, 5. Mai.

Auf der Tagesordnung stehen

Wahlprüfungen.

Die Wahl des Abg. Eichhoff, Wahlkreis Rhenne-Kempheld, beantragt die Kommission für gültig zu erklären. Abg. Grober (Zentr.) beantragt: Beweisserhebungen, und zwar über die Behauptung eines Wahlprotokolls...

Dann wird abgestimmt. Nach Ablehnung der Anträge Grober und Grober wird die Wahl Eichhoffs mit 147 gegen 143 Stimmen für gültig erklärt. Zur Wahl des Abg. Böhme-Maxburg (wirtsch. Bgg.) werden gemäß dem Kommissionsantrage Beweisserhebungen beschlossen...

Sächsischer Landtag.

Erste Kammer.

43 öffentliche Sitzung.

P. Dresden, 6. Mai.

Vizepräsident Oberbürgermeister Böttcher eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 10 Min. Prinz Johann nimmt an der Sitzung teil. Punkt 1 der Tagesordnung, Vortrag der Regierung und Beschlüsse auf die Eingänge, erledigt sich in üblicher Weise ohne Debatte...

Bei Punkt 3 berichtet im Namen der zweiten Deputation Geh. Rat Wenzig und beantragt bei Kap. 2 des ordentlichen Etats auf 1907/08, Domänen und Zentraden, die Einnahmen mit 726 136 nach der Vorlage zu genehmigen...

Bei Punkt 4, Bericht der dritten Deputation über die Uebersicht C 1 und 2 zum Rechnungsbereichte auf die Finanzperiode 1904/05, Ausgaben und Reserve des außerordentlichen Staatshaushalts...

A. wenn bei Ausgabebewilligungen für einmalige Herstellung im Rechnungsbereichte Ueberschreitungen nachgewiesen werden, so sind solche Ueberschreitungen aus Rücksicht auf die Vorschrift des § 10 des Gesetzes, den Staatshaushalt betreffend, vom 1. Juli 1904 auch dann der ständischen Genehmigung zu unterbreiten...

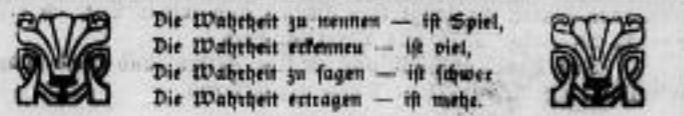
H. in der Uebersicht C des Rechnungsbereichts über die Finanzperiode 1904/05, die Ausgaben und Reserve des außerordentlichen Staatshaushalts für 1904/05, Departement der Finanzen, bei Tit. 19, Herstellung einer Eisenbahnverbindung Johanngeorgensdorf-Bandzenzgen 3136,67 A...

Die Kammer tritt den Deputationsanträgen bei. Die Punkte 5-11 der Tagesordnung enthalten

Eisenbahnpetitionen.

worüber im Auftrage der zweiten Deputation berichtet Dr. v. Wächter, der zu den einzelnen Punkten folgende Anträge stellt:

- zu Punkt 5: die Petition der Gewerbevereine zu Zittau u. Cunewalde usw. um zweigleisigen Ausbau der Bahnlinie Zittau-Bischolswerda zurzeit auf sich beruhen zu lassen; zu Punkt 6: die Petition der Firma Klinger u. Reiff in Kiederhäslich u. Gen. um Bau einer Rampe zum Ausladen von Langholz auf dem neuen Güterbahnhof zu Hainsberg auf sich beruhen zu lassen; zu Punkt 7: die Petition der Gemeinden Rüthebach und Hartmannsdorf um Herstellung einer Haltestelle für Personenvorkehr auf Ober-Pagshendorf auf sich beruhen zu lassen; zu Punkt 8: die Petition des Gemeindevorstandes zu Jhorlau bei Aue um Herstellung einer Bahnlinie von Aue über Kuerhammer, Jhorlau nach Kuerbach i. V. auf sich beruhen zu lassen; zu Punkt 9: die Petitionen mehrerer Vereine der Ortshauptstadt Leipzig und des Rates der Stadt Leipzig, soweit sie auf Errichtung eines Personenhaltepunktes in Leipzig-Voithamsdorf oder Leipzig-Sellershausen gerichtet sind, der Königl.



Die Furcht.

Roman von Friedrich Zschubner.

(23. Fortsetzung.)

„Ja, wissen wir das eigentlich so bestimmt? Ich meine, daß Tante Emmie immer nur von einem Verhoffenen gesprochen hätte, und deshalb mußt du ja auch...“

„Da war wieder dieser Zwang in Ada, das Gespräch fortzusetzen, obwohl sie deutlich sah, daß ihr Vater darunter litt. Aber als sie die Lippen öffnete, nahm das Gewitter ihr die Worte aus dem Munde.“

„Da war zu modern ertragen, um einen Vorgang in der Natur mit abergläubischen oder metaphysischen Vorstellungen zu durchdringen; sie glaubte nicht mehr daran, daß ein elektrischer Funke den Jernhieb der Gottheit über das Rollen des Donners“

die Stimmes eines überirdischen Wesens bedeuten könne; aber je fähiger ihr Verstand über die elementare Gewalt eines plötzlich ausbrechenden Unwetters dachte, um so mehr waren ihre Nerven seinen physischen Einflüssen unterworfen.“

„Aber es war seltsam genug, daß dieses plötzliche Angestrichel nicht ihrer eigenen Person galt; die Woge, deren greller Schein das Zimmer anfüllte, mochten sie selbst treffen, dann hatte alles mit einem Schlag sein Ende erreicht: Grübeln, Sorge, Gram und Furcht in dieser Sekunde dachte sie nur an ihren Vater.“

„Der sah, den Kopf in die Hände gestützt, am Tisch und schien den Aufbruch in der Natur kaum zu spüren; vielmehr dachte er auch jener Tage, wo die Kanonen von Reg und Seban ihr Sterbelied sangen und er selbst für die Ehre seines Namens und für die Größe seines Vaterlandes gekämpft hatte.“

„Ada ging zu ihrem Vater und sagte seine Hand. „Komm,“ sagte sie leise, „der könnte dich erschlagen.“ Er ließ sich fast willenslos von ihr führen und nahm in der dunkelsten Ecke des Zimmers auf einem Sofa Platz; als Ada sich dann neben ihn setzte und ihren Arm um seinen Nacken legte, ließ er für wenige Sekunden den Kopf an die Brust seines Kindes sinken.“

„Es wäre vielleicht das Beste,“ murmelte er. — „Von allen dunkeln Erinnerungen, die in diesen Tagen das Mädchen unflätterten, über deren Quelle sie so wegedlich nachsann und die, beständig verachtet, wie ein furchtsamer Wälschschwarz zurückblieben — von allen kam jetzt die letzte.“

„Sie vermahnt in ihrem Ohr wieder jene tiefe, weiche Stimme, die ihr so vieles erzählt hatte, und die Stimme sagte: „Da brach das Geheimnis hervor wie das Feuer aus einem schlafenden Krater und wie das Wasser aus einem bestehenden Krug.“

„Willenslos und mechanisch sprach sie es nach, nur nicht in jener Ängstlich beschwörenden Form, sondern in der Rede des Alltagsredens, aber doch mit einer eindringlichen.“

„Du hast ein Geheimnis,“ sagte sie — „es quillt dich.“

„Auch in dieser Sekunde keine Frage, sondern ein Ausrud der tiefsten Ueberzeugung, das Aussprechen einer Wahrheit, von der wir wissen, daß es Wahrheit ist.“

„Ja,“ entgegnete der Baron. — „Mit diesem einzigen kleinen Wort hatte er sich in die Hände seines Kindes gegeben. Wir sind in stände, ein ganzes Leben hindurch zu verschweigen und zu verhehlen, daß unsere Seele mit einem Geheimnis belastet ist; wir können eine eberne Mäse zur Schau tragen, solange die Welt keine Ahnung von dem Sturm in unserm Innern hat — aber wenn dieser erste dicke Schiefer gefallen ist, dann gleicht der andere einem Spinnwebgewebe, das auch von trübden Augen durchsichtbar und das von dem Hauch eines Kindes zerrissen werden kann.“

„Quälen ist kein Wort dafür,“ fuhr Baron Alfons fort. „Die Leute halten mich für verrückt, und ich habe nichts getan, um ihnen den Glauben zu nehmen. Ein Irrenhänger kann von Wahnideen verfolgt werden. Aber was mich verfolgt, das ist kein Wahn, sondern eine Wahrheit, und wenn sie mir die Haare vom Gesicht reißt, dann bin ich ein vernünftiger Mann. Es ist ein Wunder, daß ich nicht tatsächlich darüber den Verstand eingebüßt habe. Sind wir allein?“

„Ada nickte. „Du und ich — ganz allein.“ „Schleife die Tür.“

„Sie gehörte und lagte an seine Seite zurück. Das Gewitter hatte so plötzlich ausgetobt, wie es gekommen war, und die darauf folgende tiefe Stille glück einem Aufhören der Natur.“

Baron Alfons sah in sich zusammengesunken und gerwühlte das graue Haar mit beiden Händen. Dann fragte er ganz unermittelt: „Ada — weißt du, was Goldhänger bedeutet?“

„Nein,“ entgegnete sie, „ich weiß es nicht. Was ist den Wert des Geldes kennen lernte, lebte ich im Ueberflut. Woher sollte ich das wissen?“

„Dann bist du glücklich. Ich habe diesen schändlichen Hunger erfahren, aber du mußt mich recht verstehen, er müßte nicht in meinem eigenen Leibe. Wer das Wasserhändwerk zum Herd erdacht, der geht durch eine rauhe Schule und lernt, das gegen sich selbst zu sein, aber es ist bitter wie Kermel, anders, wenn man ihnen ohne ihnen helfen zu können. Ich ermahne, Ada, die über“

